

Für Sie ausprobiert:

## Die Storybox

Peter Krötenheerdt, Vizepräsident BDVT e.V.

Die Methode STORYBOX regt an, mehr zu probieren, zu experimentieren. Und das Ergebnis zu bewahren. Nicht im Detail, sondern in einem Karton, einer „Hülle“, in dem der Inhalt im weiteren Verlauf der Zeit stetig neu interpretiert, aktualisiert werden kann. Die STORYBOX bietet – real oder fiktiv – eine Art „roten Faden“.

Die STORYBOX-Methode versteht sich als SPIEL. Spielen ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Mit Spielen lernen Kinder, was funktioniert und was nicht. Auch im Erwachsenenalter spielen wir, oder nutzen die spielerischen Fertigkeiten, etwa um uns in einer bisher unbekannten Gruppe oder Situation zurechtzufinden, Anker- und Bezugspunkte zu bilden.



Das Instrument STORYBOX führt in die Diskussion von verschiedensten Interessen, Ideen, Erfahrungen, Ressourcen eine Art neutrale Zwischenebene ein.

Die STORYBOX ist so einfach und vor allem: sie legt nicht Entscheidungskategorien fest, sondern bietet Raum für die individuelle Ausgangssituation, die eigene Geschichte, sie gibt Raum für Individualität.

Wie kann das Zusammenspiel verschiedener Personen, Interessen oder Ressourcen gelingen und zu einem Ergebnis führen, dass langfristig von Bedeutung ist?

Das Instrument STORYBOX ist ein Begleitspiel, es ist nicht in der Position, in einem Prozess die Ergebnissicherheit zu vermitteln.

Die STORYBOX setzt darauf, dass Menschen sich begegnen und einander ihre Geschichte erzählen. Im Erzählen, Zuhören, Feedback werden Erfahrungen und Wünsche mitgeteilt, ausgesprochen, gehört, und neu positioniert.

Der Charme der STORYBOX ist eben der Moment der STORY: eine solche wird gebildet nach einem individuell gestrickten Sach- und Sinnzusammenhang, nach einer eigenen Logik.

Ich sammle die Dinge, die mir wichtig sind, auffallen. Und gebe in der Interaktion auch Dinge und Worte an andere.

„STORYBOX – Erzähl mir deine Geschichte“ benennt **4 Schritte**:

### 1. TREFFEN

Nehmt euch Zeit für ein Treffen zu zweit.

Wählt einen passenden Ort für das Gespräch.

Jeder hat einen eigenen STORYBOX-Karton: mit Stift, Frage-, Feedback- und Botschaftskarte.

Klappt den Karton auf und schreibt euren Namen in den Deckel.



### 2. FRAGEN & FEEDBACK

Jetzt geht es los: ihr entscheidet, wer anfängt.

A fragt, B erzählt, A gibt ein Feedback.

Dann wechselt ihr die Rollen:

B fragt, A erzählt, B gibt ein Feedback.

Nach einer Zeit endet euer Gespräch.

### 3. SCHENKEN

Schenkt euch einen Gegenstand zur Erinnerung an das Gespräch und an die Begegnung – und legt es in eure STORYBOX. Ihr könnt eure STORYBOX auch bemalen und gestalten.

### 4. BEWAHREN

Gib deiner STORYBOX einen besonderen Ort in deinem Leben. Die Bilder, Worte und Dinge, die für dich in der STORYBOX bewahrt sind, dürfen für dich weiterleben. Wie, das entscheidest du selbst.

Die STORYBOX hilft dem Anwender

- ins Gespräch zu kommen, mit Bekannten oder Unbekannten
- eigene Dialoge / Beziehungen als Ausgangsbasis für Entwicklung wertzuschätzen
- die eigene Logik zu erkennen
- eigene Schwerpunkte zu finden
- an einem Thema “dran” zu bleiben.

Die STORYBOX ist ein Instrument zur Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit heißt, Formen zu verändern. Aber den Roten Faden zu pflegen.

Die STORYBOX hat drei besondere Merkmale:

1. Der Karton, der Umschlag mit allen Materialien ist eine Art Aufforderung, eine Verbindlichkeit, mit der STORYBOX eine Aufgabe zu lösen. (Eben auch wenn man einander fremd ist, oder wenn der Veranstalter ein Thema bearbeitet haben möchte, oder wenn der Kundendialog gestärkt und nachhaltig gemacht werden soll)
2. Jeder hat die gleiche Aufgabe / die gleichen Fragen im Karton
3. Jeder nimmt seine STORYBOX mit. In der Lebenswelt nach der Veranstaltung / dem Treffen wird eine Verbindung hergestellt mit dem Alltag.

Eine STORYBOX besteht aus den Teilen:

- der Faltkarton STORYBOX (Raum für Dinge, Worte, Bilder)
- Spielanleitungs-, Frage-, Feedbackkarte
- Botschaftskarte mit Vierfarbstift
- und das, was jeder individuell in die STORYBOX des anderen hineinlegt.

Die Storybox ist eine schöne Methode, wo Sie Menschen zusammen führen, zum Start oder zum Ende eines Workshops, Trainings oder Gruppencoachings.

Bezugsquelle: <http://www.storybox.de/>

Text und Fotos: Georg Pohl, Hamburg

